



21. STADTTEILFORUM

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT

15. Oktober 2024
Dokumentation

Inhalt

| | |
|-------------------------------|---|
| Einführung und Begrüßung | 3 |
| Programm "Städtebauförderung" | 3 |
| Stadtteilsportplatz | 4 |
| Verschiedenes | 9 |



Städtebauförderung



4



<https://www.youtube.com/watch?v=Wjk8HQM-9Cs>

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



3

Einführung und Begrüßung

Frank Auracher (sozialplanerisches Quartiersmanagement) begrüßte zum Stadtteilforum in den Räumen des Kleingartenvereins "Gartenfreunde Nordkamp e.V." Auch Frau Stiemer, die seit sechs Jahren Vorstandsmitglied des Vereins ist, begrüßte die Anwesenden. Sie machte auch auf das gastronomische Angebot im Vereinshaus aufmerksam, dass jedermann offensteht.

Auf dem Gelände der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) wird der Stadtteilsportplatz gebaut. Seine Entwicklung stand im Fokus des Stadtteilforums.

Programm "Städtebauförderung"

Über das Bund-Länder-Programm "Städtebauförderung" werden zahlreiche bauliche Maßnahmen in der nördlichen Nordstadt realisiert. Wie die dazugehörige Programmkomponente "Sozialer Zusammenhalt" funktioniert, wurde anhand eines kleinen Videos, das der Fördermittelgeber produziert hat, gezeigt.

Eine relevante Fördervoraussetzung ist, dass die mit öffentlichen Fördermitteln gebauten Dinge auch öffentlich zugänglich und nutzbar sind. Beispiele für den Einsatz der Städtebauförderung in der Nordstadt sind der Spielhof am Go20-Zentrum, der nachmittags vom Familienzentrum betreut, allen offensteht. Auch der Bunte Weg und der Eingangsbereich zum Friedhof wurden über die Städtebauförderung finanziert.

Stadtteilsportplatz



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

- 1) Stadtteilsportplatz (Jan. 24 - Okt. 2025)
- 2) Sporthalle (Mär./Apr. 2025 - Jul. 2027)
- 3) Multifunktionshalle (Aug. 2022 - Jan. 2025)
- 4) Abbruch Aula (Schließung seit Sep. 2024)
- 5) Multifunktionshof (Kanalsanierung: Sommer 2024 - Mär. 2025) (Umbau: ab 2026, Fällarbeiten Herbst 2025)
- 6) Vorplatz (ab Sommer 2025)
Radabstellanlage (Jan. 2023 - Jun. 2023)

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



6

Stadtteilsportplatz

damals



Ehem. Tennisplatz
Nutzung Kleinspielfeld
(z.B. Fußball)

Kurzstreckenlaufbahn
mit Sprunggrube

Ehem. Tennisplatz
Nutzung Beachsport

Ehem. Tennisplatz
Nutzung Beachsport

Kleinspielfeld in Tenne
Nutzung Kugelstoßen

Großspielfeld in Tenne
Nutzung Fußball /
Laufdisziplinen

Ehem. Stabhochsprung
Keine Nutzung

Ehem. Kugelstoßen
Nutzung Beachvolleyball

© ARKIS und Luftfotos Stadt Hildesheim, LAGN

Stadt Hildesheim

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



7

Stadtteilsportplatz

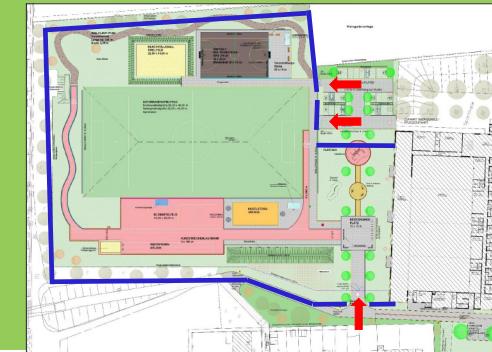
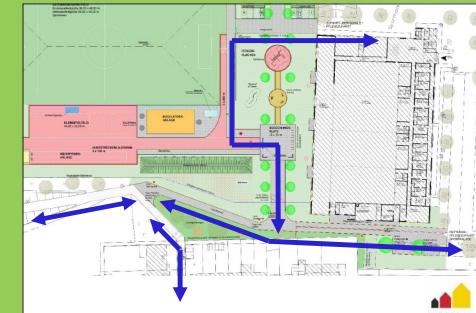
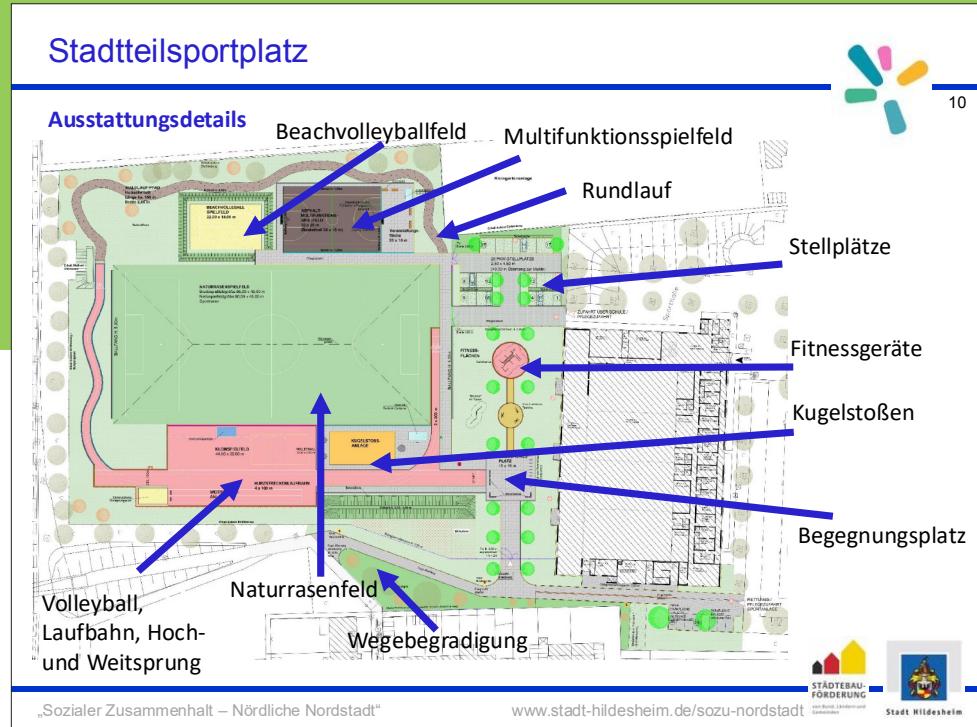
Benjamin Proske, der bei der Stadt Hildesheim für die Betreuung der Städtebauförderung in der Nordstadt zuständig ist, stellte den Stadtteilsportplatz vor. Er ist eines von vielen Bauprojekten, die seitens der Stadt Hildesheim im Kontext der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) erfolgen.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind auf dem Vorplatz bereits Fahrradabstellanlagen entstanden und auch der Eingangsbereich zur Schule soll als Quartiersplatz mit vielen Sitzmöglichkeiten als grünes Klassenzimmer umgestaltet werden. Auch der Schulhof der Jahrgangsstufen 5-7 wird umgebaut und nach Schulschluss für die Stadtteilnutzung geöffnet werden. Die Sanierung der Multifunktionshalle ist bereits in vollem Gang und die Eröffnung wird im Januar 2025 erwartet.

Außerdem stehen zwei weitere Bauprojekte an der RBG an. Zum einen muss die baufällige Aula abgerissen werden und die stark sanierungsbedürftige Vier-Felder-Sporthalle wird grundlegend saniert werden.

Anhand eines Luftbilds erläuterte Herr Proske, welche Angebote ursprünglich auf dem Schulsportplatz vorhanden waren. Neben dem Fußballfeld, das sich anhand der Tore noch erahnen lässt, gab es auch Tennisplätze und Leichtathletikflächen. Die Ausstattung ist aber seit langem nicht mehr nutzbar.

Anschließend wurde die Neuplanung vorgestellt. Im Herzen liegt weiterhin ein Fußballfeld, das statt des alten Tennefelds aus Naturrasen bestehen wird. Alle Leichtathletikelemente, die für ein Sport-Abitur notwendig sind, werden vorhanden sein. Außerdem wird es ein Volleyballfeld und ein Beach-Volleyballfeld, sowie ein multifunktional nutzbares Spielfeld geben. Nahe der Vier-Felder-Sporthalle wird einen Bereich mit unterschiedlichen Fitnessgeräten entstehen.



des Kleingartenvereins und an der neuen Wegeverbindung (siehe rote Pfeile in Grafik oben rechts).

Der Stadtteilsportplatz wird neben dem Schulsport auch einer Nutzung durch den Stadtteil offenstehen, so dass die Voraussetzungen des Fördermittelgebers erfüllt werden. Abends werden die Tore verriegelt.

Nachtrag zum Thema Lärmschutz

Damit der Lärmschutz eingehalten wird, sind folgende Nutzungen (bezogen auf Quartier und Vereine) auf der Naturrasenfläche zulässig:

- Training von Jugend und Damen / Herren an Werktagen (8-22 Uhr) sowie Sonn- und Feiertagen (9-22 Uhr)
- Spiele bis C-Jugend an Werktagen (8-20 Uhr) sowie Sonn- und Feiertagen (9-20 Uhr)

Punktspiele im Damen- / Herrenbereich sowie ab B-Jugend sind nicht zulässig.

Die Schulnutzung unterliegt (außerhalb der Ruhezeiten) keiner Einschränkung.

Die Ruhezeiten sind:

- an Werktagen: von 22:00 Uhr bis 8:00 Uhr
- am Wochenende: von 22:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Da sich seit der ursprünglichen Errichtung des Sportplatzes die Bauvorschriften geändert haben, muss auch eine Stellplatzanlage neu geschaffen werden.

Außerdem wird im Rahmen der Sportplatzsanierung die Wegeanbindung vom Fliegerviertel via Fußgänger*innenbrücke über die B 6 zur Richthofenstraße begradigt. Bisher führte der Weg in einer (vor allem für den Radverkehr) scharfen Kurve in die Pestalozzistraße. Die Abzweigung zur Pestalozzistraße wird zukünftig bestehen bleiben. Zusätzlich wird der Weg parallel zu Sportplatz und Vier-Felder-Sporthalle über den Stellplatz und Zufahrt des Technologiezentrums (TZh) "Base 29" zur Richthofenstraße geführt. Außerdem wird es über den Sportplatz einen Wegeanschluss zum Oberstufen-Schulhof und zu den Stellplätzen der Kleingartenanlage geben. (Die Pfeile in der mittleren Grafik zeigen die Wegeanbindungen.)

Der gesamte Sportplatz wird eingezäunt werden (siehe blaue Linie in Grafik oben rechts). Die Zugänge liegen an den neu geschaffenen Stellplätzen nahe

Stadtteilsportplatz

Zeitplan

Ausführungsplanung (inkl. Weg)

Ausschreibung Baumaßnahme

Umsetzung

Baumfällungen

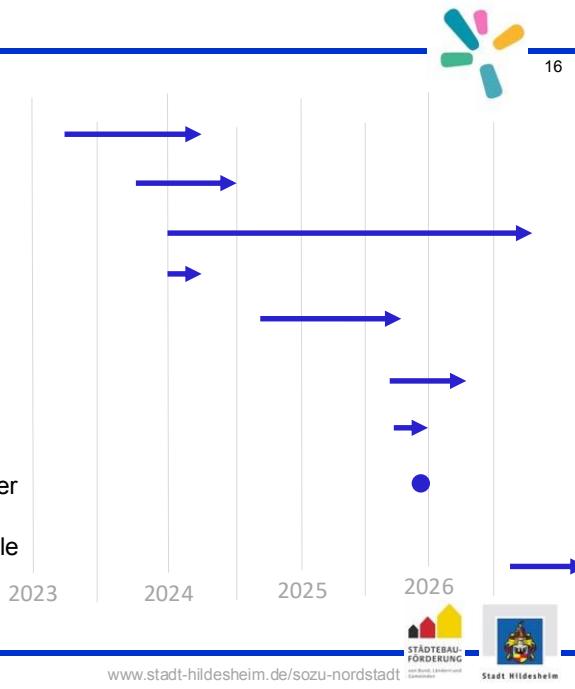
Umbau Sportflächen

Nutzungsbeginn

Neupflanzungen

Abrechnung mit Fördermittelgeber

Wegebeziehung an Vier-Feld-Halle
(ca. Ende 2026/Anfang 2027)



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Stellplätze

- Es wird vorgeschlagen, die notwendigen Stellplätze im Lerchenkamp (z.B. Brachfläche) unterzubringen.
- Können die neuen Stellplätze auch bei Veranstaltungen in der Sporthalle und durch den Kleingartenverein genutzt werden?
Antwort: Ja.

Zuwegung

- Ist auch eine Zuwegung südlich der Vier-Felder-Sporthalle möglich?
Antwort: Es ist noch nicht ganz klar, wo zukünftig die Fluchtwege der Halle liegen werden. Die Stadt wird prüfen, ob zwischen Halle und TZH-Stellplätzen im Abstandsgrün genug Platz für eine Zuwegung ist.
- Soll das Tor an der Fichtestraße auch als Zugang zum Sportplatz dienen?
Antwort: Nein.

Behrlastraße

- Für den Privatweg, der zwischen dem Parkplatz des Technologiezentrums bzw. Schulhof sowie den Garagen bzw. Gärten der Behrlastraße liegt, gibt es einen Verein "Behrlastraße Ost e.V.". Krankheitsbedingt hat der Verein zurzeit keinen aktiven Vorstand.
- Ein Anwohner der Behrlastraße berichtete, dass es Absprachen zwischen Verein und TZH gebe, dass das Tor zwischen TZH-Stellplatzanlage und RBG ab 17:00 Uhr zu öffnen sei. Das werde aber schon länger nicht mehr gemacht.
- Während der Sanierung der Multifunktionshalle wurde ein Hydrant auf dem Privatweg aufgestellt, ohne den Verein zu informieren.

Wenn der Zeitplan für den Umbau des Stadtteilsportplatzes eingehalten werden kann, dauern die Umbaumaßnahmen ein Jahr. Im Frühjahr 2026 kann ein erster Nutzungsbeginn möglich sein, denn dann sollen nur noch die Neupflanzungen erfolgen. Aufgrund der Sanierungen der Vier-Felder-Halle wird die neue Wegebeziehung in Etappen erfolgen. Auf Höhe des Sportplatzes wird der Weg gleich mit gebaut und auf Höhe der Sporthalle erst nach Abschluss der Sanierungsarbeiten fertig gestellt.

Nach dem Vortrag gingen die Teilnehmenden des Stadtteilforums zum Sportplatz. Hier war es möglich, sich die Planungen räumlich vorzustellen und zu diskutieren.

Diskussion während der Begehung

Stadtteilsportplatz

- Es herrscht Unverständnis, wie der Sportplatz so verwildert konnte.
- Der erste Baulärm ist schon da.

Zurück im Saal des Kleingartenvereins wurden diverse Themen rund um den Stadtteilsportplatz diskutiert.

Parkplätze

- Während der Schulzeit ist der Stellplatz des Kleingartenvereins und der Turnhalle Schulhof für die Oberstufe.
- Dass hier geparkt wird, ist geduldet, aber wohl keine offizielle Regelung.
- Die Schranke zu den Stellplätzen, die der Kleingartenverein nutzt, ist wochentags ab 15:30 Uhr geöffnet und am Wochenende durchgehend.
- Es ist nicht bekannt, ob auch die Feuerwehr einen Schlüssel hat.
- Zu den Gartenfreunde Nordkamp e.V. gehören 70 Gärten. Also sind öfters auch 30-40 Pkw vor Ort.
- Da auch bei Sportveranstaltungen in der Halle viele mit dem Auto kommen, sind die vorhandenen Stellplätze mitunter nicht ausreichend. Dann wird auch in den umliegenden Wohnstraßen geparkt.
- Die Parkplätze auf dem Schulhof sind nicht mit Linien gekennzeichnet. Das führt dazu, dass Fluchtwege nicht freigehalten werden und auch die Fahrradständer nicht zugänglich sind.
- Es besteht große Sorge, dass der Sportplatz weiteren Verkehr in den schmalen Zuweg und auf die Stellplätze bringt.
- Eine Begehung mit der Verkehrsplanung wäre wünschenswert.

Umkleiden und Toiletten

- Im Zuge der Turnhallensanierung sollen von außen zugängliche Toiletten (vielleicht auch Umkleidekabinen) geschaffen werden. Die Übungsleiter*innen könnten hierfür Schlüssel bekommen.
- Auf dem Sportplatz wird es Container geben, in denen Sportmaterialien gelagert werden können. Einer ist für die Schule und einer für die Quartiersnutzung. Vielleicht ist es möglich, sich auch hier umzuziehen. Der Zugang zu den Containern soll für Übungsleiter*innen per Schlüssel möglich sein.

Öffnung, Pflege und Ordnung

- Es wird Öffnungs- und Schließzeiten geben (siehe Nachtrag zum Thema Lärmschutz).
- Es ist davon auszugehen, dass die Quartiersnutzung nach Schulschluss (ab ca. 16:00 Uhr) bis zum Sonnenuntergang bzw. bis zur Schließzeit läuft.
- Der Weg über den Sportplatz wird begrüßt. Mit Blick auf die Schließzeit wäre ein weiterer Weg für Fuß- und Radverkehr südlich der großen Sporthalle wünschenswert.

- Vom Weg aus wird Müll in die Hausgärten geworfen.
- Der Zaun an der RBG ist kaputt und wird als Abkürzungsweg genutzt.
- Trotz Umzäunung besteht Sorge vor Vandalismus.
- Es besteht Sorge, dass der Platz nach der Umgestaltung zerfällt, beispielsweise, wenn die Stadt keinen Platzwart einstellt oder Sportgeräte nicht gewartet werden.
- Der Friedrich-Nämsch-Park wird als Problemort wahrgenommen. Es besteht Sorge, dass das auch mit dem Sportplatz passiert.

Lärm

- In den Kleingärten ist sonn- und feiertags Ruhe zu halten, auf dem Sportplatz nicht. Das kann zu Konflikten führen.
- Auch vom Multifunktionshof wird durch die Öffnung am Nachmittag mehr Lärm erwartet.
- Die schulische Nutzung von Sportplatz und Multifunktionshof ist durch die Nachbarschaft akzeptiert. Aufgrund des zusätzlich erwarteten Lärmeintrags haben die Anwohner*innen der Behrstraße Sorge, dass ihre Immobilien an Wert verlieren.

Baumfällungen

- Wird es weitere Baumfällungen geben?
Antwort: Die Fällungen vor allem entlang der neu zu setzenden Zaunanlage sind abgeschlossen. Ferner ist die Baumschutzsatzung auch auf städtischen Flächen wie dem Sportplatz einzuhalten.

Ballsport

- Was passiert, wenn ein Ball in die Gärten fliegt?
Antwort: Rund um die Ballsportfelder wird es Ballfangzäune geben. Und der gesamte Sportplatz wird mit einem hohen Stabgittermattenzaun eingefasst. Sollten trotzdem Bälle vom Sportplatz in die Gärten oder ins Gebüsch fliegen, wäre es im Sinn eines nachbarschaftlichen Miteinanders natürlich nett, wenn diese zurückgegeben werden.

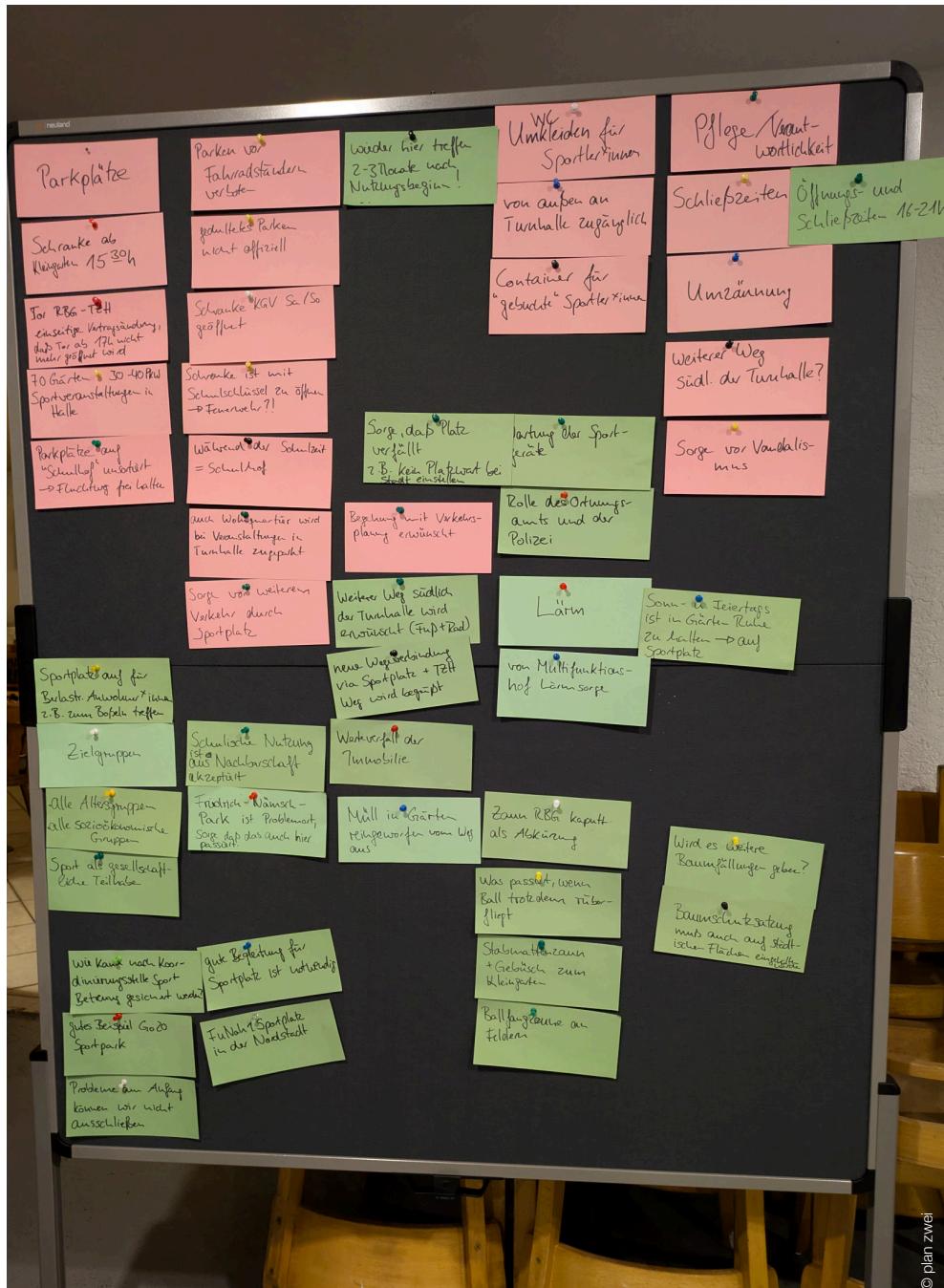
Zielgruppen

- Sport als Element der gesellschaftlichen Teilhabe ist sehr wichtig und wertvoll.
- Der Stadtteilsportplatz soll allen Altersgruppen und sozioökonomischen Gruppen zugänglich sein.
- Die Anwohner*innen der Behrstraße könnten sich vorstellen, sich auf

dem Sportplatz zum Boßeln etc. zu treffen. Eine Nutzung der Ballsportflächen oder Fitnessgeräte sehen sie für sich eher nicht.

Nutzungsbeginn und soziales Miteinander

- Vor allem zu Beginn der öffentlichen Nutzung kann es zu Problemen und Reibungen kommen. Deswegen ist die Stadt Hildesheim bemüht, eine Verfestigung der Koordinierungsstelle Sport einzurichten. Diese kann erste Ansprechperson bei Konflikten sein. Langfristig kann der Stadtteilsportplatz nur durch eine gute Betreuung der öffentlichen Nutzung funktionieren.
- Sollte es zu Problemen kommen, sind auch Polizei und Ordnungsamt einzubeziehen.
- Ein gutes Beispiel für eine gelungene öffentliche Nutzung ist der Fußballkäfig am Go20-Zentrum. Hier ist FuNah e.V. regelmäßig, um Sportangebote zu betreuen und für Fair-Play zu sorgen. FuNah ist als Verein gegründet worden, um Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern und über Nachhilfe die schulischen Leistungen zu verbessern. Seit kurzem ist FuNah auch als Sportverein eingetragen.
- Wenn die ersten zwei bis drei Monate der Nutzung angelaufen sind, werden wir uns erneut zusammenfinden und gucken, was ggf. nicht so gut läuft.



Aktuelles Bauprojekte: Quartiersplatz und Radabstellanlage

22



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Aktuelles Bauprojekte: Multifunktionshof

24



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

Entwurf
(Stand Dezember 2021)



Verschiedenes

Benjamin Proske (Stadt Hildesheim), Frank Auracher (sozialplanerisches Quartiersmanagement) und Lena Rosenau (städtbauliches Quartiersmanagement) berichteten über weitere aktuelle Projekte der Städtebauförderung in der Nördlichen Nordstadt.

Bauprojekte an der RBG

Neben dem Stadtsportplatz gibt es weitere Bauprojekte rund um die RBG. Der Vorplatz soll zum Quartiersplatz gestaltet werden. Der aktuelle Planungs-entwurf zeigt, wie die Radabstellanlagen um mehrere Sitzelemente und schattenspendende Bäume ergänzt werden.

Für die Umbauplanungen des RBG-Schulhofs zum Multifunktionshof läuft derzeit eine europaweite Ausschreibung. Den Vorentwurf hatte das Land-

schaftsarchitekturbüro HNW aus Hildesheim gemacht. Im Rahmen eines Schüler*innenwokshops sind Ideen für eine große Kletterkonstruktion entstanden. Auf Grundlage eines Bewegungsparcours in der Sporthalle und anschließendem Modellbau hat ein Spielgerätedesigner einen Kletterzirkel entworfen.

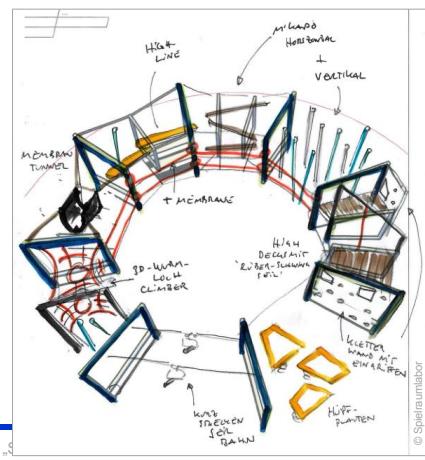
Die Sanierung der Vier-Felder-Sporthalle wird über das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" gefördert. Die Halle wurde 1978 erbaut und benötigt dringend eine Komplettsanierung. Dabei sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Energetische Fassaden- und Dachsanierung
- Austausch der gesamten haustechnischen Anlagen
- Sanierung der Sanitäranlagen inkl. Einbau barrierefreier Sanitär- und Umkleidebereiche
- Umsetzung erforderlicher Brandschutzmaßnahmen
- Erneuerung Akustikdecken, Sportboden und Prallschutz in der Halle

Aktuelles Bauprojekte: Multifunktionshof

Kletterkonstruktion

- Schulhofworkshop (05.06.2022)
 - Ergebnisse sind in Kletterkonstruktion geflossen (Dezember 2023)



Aktuelles Bauprojekte: Martin-Luther-Krippe

neue Lösungen gefunden

- keine Stadtbaubewilligung
 - Baustart: Februar 2023
 - Richtfest: April 2024
 - Eröffnung: April 2025
 - Zuwegung temporär „von hinten“
 - Stellplätze für die Mitarbeiter*innen am Gemeindehaus



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

© Gsk

Stadt Hildesheim

- Herstellung der barrierefreien Erschließung der Halle und Tribüne
 - Anschluss an die klimafreundliche Fernwärme
 - Aufbau einer PV-Anlage

Die Arbeiten an der Multifunktionshalle schreiten voran. Beim Stadtteilforum im Dezember 2023 war eine Begehung der Baustelle möglich. Die Eröffnung soll im Januar 2025 stattfinden. Die Multifunktionshalle soll mehrere Funktionen übernehmen. Zum einen wird sie die Aula der RBG ersetzen. Zum anderen wird hier der Schulsport der beiden Grundschulen in der Nordstadt stattfinden, da deren Halle den Bedarf nicht decken kann. Als drittes wird es hier eine Nutzung durch das Quartier geben. Die Koordinierungsstelle Sport ist derzeit dabei, Vereine und Initiativen zu gewinnen, hier Kurse anzubieten.

Bauprojekte rund um die Neue Mitte

Die Neue Mitte fasst mehrere Bauprojekte im Bereich der Martin-Luther-Straße zusammen.

Auf dem Gelände der Martin-Luther-Gemeinde wird seit Februar 2023 eine Krippe gebaut. Der Bau ist zwar kein Projekt der Städtebauförderung, aber für die sozialräumlichen Entwicklungen sehr wichtig. Im April fand das Richtfest statt und die Eröffnung ist ein Jahr darauf geplant.

Die Fassaden-, Dach- und Innensanierung am Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde schreiten seit Mai 2024 voran. Die Eröffnung soll nächstes Jahr erfolgen.

Mit dem Umbau der Luther-Wiese soll nach Abschluss der Gemeindehaussanierung begonnen werden.

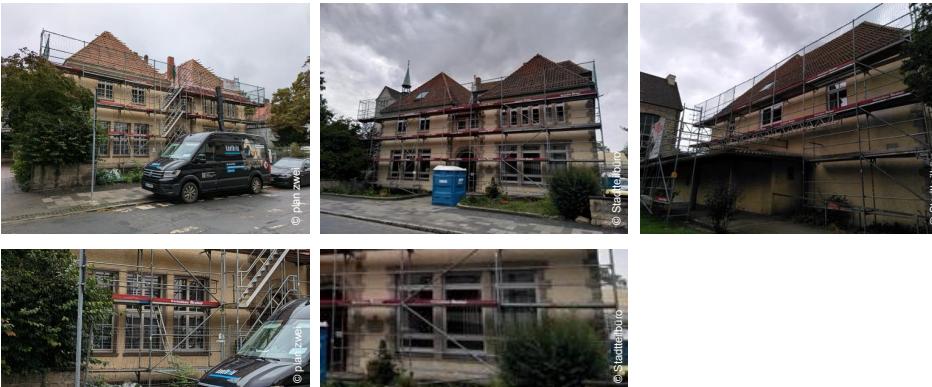
Nachdem die Justus-Jonas-Straße weitgehend für den Autoverkehr gesperrt wurde, soll sie auch als "echte Spielstraße" umgebaut werden. Nachdem die Baugrunduntersuchung erfolgt ist, sollen die Entwurfsplanungen beschlossen werden. So dass davon auszugehen ist, das 2026 / 2027 mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann.

Aktuelles Bauprojekte

Sanierung Martin-Luther-Gemeindehaus

- Sanierungsstart: Mai 2024
- Neueröffnung: 2025

34



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Koordinierungsstelle Sport

Die Stadt Hildesheim hat für drei Jahre (bis Dezember 2025) die Universität Hildesheim, Fachbereich Sportwissenschaften, mit der Koordinierungsstelle Sport beauftragt. Omar Fahmy, der auch im Verein FuNah aktiv ist, wird anteilig über die Städtebauförderung entlohnt. Seitens der Universität war außerdem lange Zeit Karen Schulz Mitglied im Team der Koordinierungsstelle. Mit ihrem Bachelor-Abschluss hat sie die Universität verlassen. Nun konnte Tim Alex als neuer universitärer Mitarbeiter gewonnen werden.

Über die Webseite www.nordstadt-sportstadt.de kann unter anderem ein Wochenplaner mit Kursangeboten in der Nordstadt eingesehen werden. Die Koordinierungsstelle hat u.a. zum Ziel, möglichst viele Träger*innen für möglichst viele Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote in der Nordstadt zu etablieren.

Aktuelle Herausforderungen, vor denen die Koordinierungsstelle Sport steht, sind:

- (gemeinsam mit AK Gesundheit und weiteren Akteur*innen) eine Strategie erarbeiten, wie ein Sportstützpunkt in der Nordstadt verstetigt werden kann
- weitere Kursanbieter*innen (auch für Multifunktionshalle) finden und Fördermittel für die Umsetzung akquirieren
- potenziell könnte Koordinierungsstelle auch Kursanbieter*innen für Stadtteilsportplatz finden und hier ein „Sommerangebot“ aufbauen
- Die Sprechstunde im MaLuKi ist z.Zt. aufgrund eines Bauschadens nicht möglich, was die Arbeit erschwert.

ISEK

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist der Jahresbericht dazu, was in der vergangenen Förderperiode (Juni 2023 - Mai 2024) im Städtebauförderungsgebiet Nördliche Nordstadt geschehen ist und was in der kommenden Förderperiode ansteht. Das aktuelle ISEK kann unter www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt heruntergeladen werden.

Nordstadt-Labor

Am 28. Oktober wird das "Nordstadt Labor" stattfinden. Neben Institutionen, Vereinen und Initiativen aus der Nordstadt sind auch Anwohner*innen herzlich eingeladen. Das Nordstadt-Labor tagt zu dem Thema " gemeinsame Strukturen stärken und Zukunft gestalten". Dabei wird es u.a. sechs verschiedene Arbeitsgruppen – die sogenannten Labore – geben, die zu folgenden Unterthemen arbeiten:

- Die neue Multifunktionshalle und den Stadtteilsportplatz perfekt nutzen und für alle zugänglich machen (Koordinierungsstelle Nordstadt-Sportstadt und QM/ Lena Rosenau)
- Treffpunkte im Stadtteil (drinnen und draußen) partizipativ, offen und divers gestalten (Katrín Bode, Luther-Gemeinde und Isabelle Fritsch, Treffer der Diakonie)
- Frauen unterstützen beim Weg in den Arbeitsmarkt – Kooperationen des Jobcenters u.a. mit Diakonie Himmelsthür, Elternprogrammen, Familienzentren und weiteren Trägern weiterentwickeln (Anja Wilson, Jobcenter Beauftragte für Chancengleichheit, Elisabeta Haziri-Dragaj, Ponto Elternzentrum, AWO und Asyl e.V.)
- Digitale Stadtteilplattform – Smart City Ideen können jetzt umgesetzt werden (Lisbeth Junge und Vivian Hein, Stadt Hildesheim)
- Radikalisierungsprävention mit Jugendlichen – wie kann das zur Verfügung stehende Geld auf Basis der Ergebnisse der Schüler*innenbefragung zielgenau eingesetzt werden? (Till Seidel, AWO und Frank Auracher, Stadtteilbüro Nordstadt)
- AG Nordstadt - Weiterentwicklung mit Schwerpunkt auf die 0-6jährigen und die Übergänge in die Grundschulen (Andrea Reimer, Stadt Hildesheim)

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT



DEINE STIMME FÜR DIE HILDESHEIMER NORDSTADT!



© Frederik Preuschoft




**FOTO-
WETTBEWERB
2024**

**# Städtebau-
förderung
Bewegt**

Jetzt online abstimmen!

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

vom 16.09. – 01.11.24
tag-der-staedtebaufoerderung.de/
fotowettbewerb-voting-2024

Das Spiel- und Klettergerät B-U-N-T bringt Farbe und Bewegung in die Nordstadt. Seht Ihr das auch so? Dann helft uns beim Voting des Fotowettbewerbs der Städtebauförderung und gebt uns Eure Stimme!

Unter: www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/fotowettbewerb-voting-2024

Fotowettbewerb

Der Bund hat alle Städtebauförderungsprojekte aufgefordert, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Auch die Nordstadt nimmt mit einem Foto teil.

Verfügungsfonds

Projekt: Open Air Konzerte und Flohmarkt am 28. September
Antragstellung: AWO Musikzentrum, Can Güler
Fördersumme: 1.500 €



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



© AWO
© AWO
© AWO

Verfügungsfonds

Projekt: Geschichtentausch mit der Nordstadt-Karte verknüpfen
Antragstellung: Theaterpädagogisches Zentrum tpZ
Fördersumme: 600 €

45



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“



www.tpz-hildesheim.de/geschichtentausch

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

© Stadt Hildesheim

Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds wird das bürgerschaftliche Engagement in der Nordstadt gefördert. Mit bis zu 1.500 € unterstützt der Verfügungsfonds kleinere und größere Projekte.

Seit dem letzten Stadtteilforum wurden für ein Open Air Konzept mit Flohmarkt und die Erweiterung der Nordstadt-Karte (www.tpz-hildesheim.de/portfolio-items/nordstadtkarte/) um den Geschichtentausch vom nachbarschaftlichen Gremium, dem Quartiersmanagement und der Stadt Hildesheim Zuschüsse gewährt.

Termine

Wann und wo das nächste Stadtteilforum 2024 stattfindet, ist noch nicht klar. Zum Termin wird über die Stadtteilzeitung "Nordstädter" eingeladen werden.

Verschiedenes:

- 28.10.2024: Nordstadt-Labor
- 29.10. & 26.11.2024: Schnippeln & Schnacken, Nachbarschaftliches Kochen auf dem Haseplatz/ im Stadtteilbüro
- 23.11.2024: Wintermarkt der selbstgemachten Schätze (Faserwerk/ Ottoplatz)
- 25.11.2024: 17-19 Uhr, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen, „Ins Licht gerückt“, Am Turm der Martin-Luther-Kirche
- Offener Spieleabend, Jeden Montag, 19:00 - 22:00 Uhr im Stadtteilbüro

Quartiersmanagement Nördliche Nordstadt

plan zwei
Stadtentwicklung | Stadtforschung | Kommunikation
Postkamp 14a
30159 Hannover

Im Auftrag von

Stadt Hildesheim
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Markt 3
31141 Hildesheim